

Nump - Sun Is Cycling

(52:45, CD, Timezone/Timezone, 2017)

Ein wenig führen uns Nump mit ihrem neuen Album schon auf die falsche Fährte, anfangs – verträgt sich das akustische Intro, das in proggiger Manier vor sich hin flaniert, doch nur bedingt mit dem, was dann noch folgen soll. Sicher sind Nump auch progressiv. Aber eben auch mächtig metallisch veranlagt.

Die Institution aus dem Frankenland möchte es hörbar allen recht machen.



Könnten im Rahmen des Konzepts abgespulte Screams und Growls bei „gemäßigten“ Hörern für Irritationen sorgen, bekommt der Fünfer um seinen Sänger *Christian Seynstahl* aber manchmal mehr, manchmal weniger souverän die Kurve und beeindruckt mit Stadion-, Progressive- und Alternative-rockenden Einschüben. Es passiert also eine Menge, auf „Sun Is Cycling“ dem vierten Nump-Longplayer, wobei ein Track wie ‚So Far Away‘ eine Menge Hitpotential mit sich führt.

‚Blood On Their Hands‘ schäkert derweil dezent mit dem Grunge der Nineties, ‚Modern Slaves‘ wird durch Gastsängerin *Alexandra Goeß-Schmitt* (u.a. Hautnah) aufgehübscht. „Sun Is Cycling“ besitzt immense Härten, die jedoch hin und wieder durch stilistische Umbrüche ein wenig relativiert werden.

Bewertung: 9/15 Punkten (CA 9, KR 9)

Surftipps zu Nump:

Homepage

Facebook

Bandcamp

YouTube
Spotify
Timezone